

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| Gremium              | Datum      |
|----------------------|------------|
| Wirtschaftsausschuss | 14.06.2018 |

### Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage 2018

Köln ist vom 24.-26.06.2018 Veranstaltungsort der 36. Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage, die vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) gemeinsam mit dem brasilianischen Partnerverband CNI ausgerichtet werden.

Die Austragung der Wirtschaftstage, zu der etwa 500 deutsche und brasilianische Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet werden, ist ein weiterer Baustein in dem vielfältigen Brasilien-Engagement von Koelnmesse und Wirtschaftsförderung. Der Zuschlag für die Domstadt erfolgte auf Grundlage einer Bewerbung, die die Kölner Wirtschaftsförderung in Kooperation mit KölnTourismus und der Koelnmesse vorbereitet hatte.

Oberbürgermeisterin Henriette Reker wird diese für die deutsch-brasilianischen Wirtschaftsbeziehungen wichtigste Veranstaltung gemeinsam mit einem hochrangigen Vertreter der Bundesregierung, dem Ministerpräsidenten des Landes NRW Armin Laschet, und den Präsidenten der beiden Industrieverbände am 25.06. morgens im Congress-Centrum Nord der Koelnmesse eröffnen.

Bereits am Vorabend findet im Kölner Gürzenich die traditionelle „Persönlichkeitsehrung“ statt, die vom Deutschen-Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer Sao Paulo (AHK Sao Paulo) ausgerichtet wird. Als Deutsch-Brasilianische Persönlichkeiten werden in diesem Jahr der Ehrenvorsitzende der Bosch-Gruppe Prof. Dr. Hermann Scholl und Clovis Tramontina, Vorsitzender des Aufsichtsrats des gleichnamigen Familienunternehmens, ausgezeichnet. Mit ihrer Deutschlandniederlassung in Köln gilt die Firma Tramontina als eine der größten brasilianischen Investoren in Deutschland.

Nach der feierlichen Eröffnung und einem hochkarätig besetztem Wirtschafts- und handelspolitischen Panel erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den beiden Konferenztagen ein hochinformatives Fachprogramm zu Themen wie

- „Digitale Herausforderungen: Produktivitätssteigerung und Modernisierung der Industrie“,
- „Nachhaltige Städtekonzepte: Wasser- und Abfallmanagement“,
- „Gesundheitswirtschaft: Kooperationsmöglichkeiten im medizinischen und pharmazeutischen Bereich“,
- „Deutsch-Brasilianische Energiepartnerschaft: Energieeffizienz in der Industrie“
- „Infrastruktur und Energie: Privatisierung und neue Technologien bei erneuerbaren Energien“ sowie
- „KMU-Kooperationen: Geschäftsumfeld und die Modernisierung der Arbeitsgesetzgebung“.

Ergänzt wird das Fachprogramm durch Matchmaking/B2B-Meetings und die Sitzung der „Deutsch-

Brasilianischen Gemischten Kommission für Wirtschaftliche Zusammenarbeit“.

Als Gastgeberstadt organisiert die Kölner Wirtschaftsförderung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie geladene Gäste am Montag-Abend 25.06. als „Kölner Abend“ eine Schiffstour auf dem Rhein mit der MS Rheinenergie.

Den Abschluss der DBWT 2018 bildet schließlich am Dienstagnachmittag das Angebot von Firmenbesuchen bei der AVG GmbH, der Bayer AG und dem DLR – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt.

Wie bereits zu den Wirtschaftstagen 2008 organisiert die Kölner Wirtschaftsförderung auch in diesem Jahr in Kooperation mit Wirtschaftsbotschafterin und Lateinamerika-Expertin Dr. Hildegard Stausberg ein begleitendes, attraktives Köln-Programm für brasilianische Journalistinnen und Journalisten, um insbesondere den Wirtschaftsstandort Köln zu präsentieren.

Alles in Allem ist Köln der ideale Veranstaltungsort für dieses wichtigste Treffen der deutschen und brasilianischen Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund ist auch die offensive Unterstützung der diesjährigen Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage durch die Koelnmesse und die Wirtschaftsförderung zu sehen. Im November des letzten Jahres hatte sich Köln bereits in Porto Alegre als Gastgeberin der kommenden Wirtschaftstage präsentiert.

Sollte bei Mitgliedern Interesse an einer Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen wie der Persönlichkeitsehrung oder der Rheinfahrt bestehen, so können sie sich gerne beim Amt für Wirtschaftsförderung melden.

**Gez. Reker**